

AK Chemometrik und Qualitätssicherung Jahresbericht 2016

Zu Beginn des Jahres erfolgte die satzungsgemäße Neubesetzung des Vorstandes für den Arbeitskreis für die Amtsperiode 2016 -2019 bei der die Kandidaten PD Dr. Wolf von Tümpling (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ), PD Dr. Gerald Steiner (TU Dresden), Dr. Jörg Kraft (Lausitzer Analytik GmbH) und Dr. Simon Prikler (Pfeuffer GmbH) durch die Mitglieder des Arbeitskreises gewählt wurden.

Um den Arbeitskreis einer breiten fachlichen und wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorzustellen, wurde erneut eine Session bei der analytica Conference 2016 in München organisiert und durch PD Dr. von Tümpling moderiert. Nach den positiven Erfahrungen von 2014 wurden die Vorträge in deutscher Sprache gehalten, nicht zuletzt um mehr interessierte Zuhörer zu gewinnen. Wie im Mitteilungsblatt 3/2016 ausführlich berichtet, folgten ca. 60 – bis 80 Teilnehmer interessiert den Vorträgen zum Themenschwerpunkt: Chemometrik - Begleiter im analytischen Alltag zur „Informationsextraktion“. Bei anschließenden Diskussionen in der Pause ergaben sich Möglichkeiten, auf die Aktivitäten des Arbeitskreises aufmerksam zu machen.

Nach den aktiven Teilnahmen von 2007 bis 2014 und dem Aussetzen in 2015 (siehe Jahresbericht 2015) konnte sich erneut an der interdisziplinären Doktorandentagung vom 28.02. – 01.03.2016 in Berlin beteiligt werden. Frau M.Sc. Christin Wilske (DBU Stipendiatin, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Zentrale Gewässeranalytik und Chemometrie) errang dabei den 3. Vortragspreis. Der Vorstand des Arbeitskreises dankt in diesem Zusammenhang der „BAM“-Mannschaft vom AK Prozessanalytik, insbesondere Prof. M. Maiwald, für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Doktorandentagung. Die nächste Doktorandentagung ist für den Februar 2016 erneut in Berlin geplant. Interessierte Doktorandinnen und Doktoranden sind zur Teilnahme aufgerufen. Detaillierte Informationen werden auf den Internetseiten der AK veröffentlicht.

Nicht zuletzt durch die Teilnahme von Dr. Prikler (Vorstandsmitglied des AK) an der XVI. Chemometrics in Analytical Chemistry in Barcelona wurde versucht, einerseits die Sichtbarkeit des Arbeitskreises auch international zu erhöhen und andererseits Ideen und Gedanken für die eigene Arbeit zu sammeln. Durch den ausführlichen Tagungsbericht von Dr. Prikler im Mitteilungsblatt 3/2016 wurden alle Mitglieder der Fachgruppe ausführlich informiert.

Mit dem Ziel der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Normen für den Praktiker, die in den Deutschen Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung (DEV) veröffentlicht werden, wurden die Arbeiten zum Schwerpunkt „Prüfung auf Grenzwertverletzung unter Berücksichtigung der Messunsicherheit sowie zeitlicher und räumlicher Variabilität“ in Zusammenarbeit mit dem DIN-Unterausschuss Chemometrie (Obmann: Dr. M. Winterstein, Wessling Laboratorien Oppin) wurden die abschließende Diskussion der Einsprüche und Anmerkungen durchgeführt.

Gemeinsam haben Prof. Dr. J. W. Einax und PD Dr. von Tümpling an der Universität in Leipzig im Rahmen des Aufbaustudiums „Analytik und Spektroskopie“ Blockvorlesungen mit dem Schwerpunkt Chemometrik gegeben. Positive Rückmeldungen der Teilnehmer sind eine Motivation, die Aktivitäten an der Stelle fortzuführen.

Für das kommende Jahr ist die Teilnahme an der ANAKON in Tübingen mit einer eigenen Session geplant, um für den Arbeitskreis im analytischen Umfeld zu werben. Wie auch schon in Graz 2014 wird am Rande der Tagung eine Mitgliederversammlung durchgeführt, zu der alle Arbeitskreismitglieder herzlich eingeladen sind.

PD Dr. Wolf von Tümpling, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
Dr. Jörg Kraft, Lausitzer Analytik GmbH
Dr. Simon Prikler, Pfeuffer GmbH
PD Dr. Gerald Steiner, TU Dresden